



CHRISCHONA
FRAUENFELD

9. April 2017
09:15 Uhr - neo-liturgisch

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD

Wenn du zum ersten Mal unseren Gottesdienst besuchst, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk überreichen.

Besuche auch unsere Webseite chrischona-frauenfeld.ch oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

BITTE HILF MIT, IM GOTTESDIENST ZUR RUHE ZU KOMMEN

- Gerne kümmern sich unsere Mitarbeiter/innen in der Kinderhüeti im unteren Geschoss um deine Kleinkinder. Alternativ kannst du auch den Mutter-und-Kind-Raum direkt neben dem Gottesdienstsaal nutzen.
- Bitte schalte das Natel/smartphone während dem Gottesdienst aus. Vielen Dank.
- Bitte belege zuerst die Sitzplätze in der Mitte des Saales.
- Wir begrüssen Applaus am Ende des Nachspiels.

KAFFEE, TEE, GESPRÄCHE

Gerne kannst du dich nach dem Gottesdienst an unserer Theke im Foyer mit einem Kaffee, Tee oder Wasser kostenlos bedienen und mit anderen aus unserer Gemeinde in Kontakt kommen. So erfährst du mehr über unsere Gemeinde.

TERMINE DER KOMMENDEN WOCHE:

Montag	10. April	20:00	GiW Gebet
Donnerstag	13. April	14:15	Senioren Bibelkreis
Karfreitag	14. April	10:00	Gottesdienst
		19:00	Gebet für Jugend
Samstag	15. April		Osternacht (Jugend)
Sonntag	16. April	10:00	Oster-Gottesdienst
		10:00	Follow me

CHRISCHONA GEMEINDE

Frauenfeld, Ringstr. 2, 8500 Frauenfeld

Sonntag, 9. April 2017
9:15 Uhr

BESINNUNG

„Wir tragen etwas in uns, das Gottes Macht und Kraft für unsere eigenen Ziele einsetzen will. Wir alle versuchen, Gott für unsere eigenen Interessen einzuspannen. Wir verhandeln mit ihm durch Gebet, Teilnahme an der Gemeinde, Spenden oder kurzfristigem Gehorsam. In der Oster-Geschichte sehen wir wie Judas genau das ausgelebt hatte. Er versuchte Jesus dazu zu bringen, das zu tun, was ER wollte - ohne Rücksicht auf die Mission oder den Dienst Jesu. Es mag komisch klingen, aber in jedem von uns steckt ein kleiner Judas.“

— Andy Stanley, North Point Community Church

VORSPIEL - ZÜNDE AN EIN FEUER

Naphtali Zwi Herz Imber, 1969 (Elisabeth Glarner - Geige)

BEGRÜSSUNG

Uwe Knoblauch, Pastor

AUFRUF ZUR ANBETUNG – AUS OFFENBARUNG 4 & 15

- Pastor: Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr, der Allmächtige,
der da war und der da ist und der da kommt.
- Alle: Herr, unser Gott, du bist würdig,
zu nehmen Preis und Ehre und Kraft;
denn du hast alle Dinge geschaffen,
und durch deinen Willen waren sie und wurden sie geschaffen.
- Pastor: Gross und wunderbar sind deine Werke, Herr, allmächtiger
Gott! Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, du König der
Völker.
- Alle: Wer sollte dich, Herr, nicht fürchten
und deinen Namen nicht preisen?
Denn du allein bist heilig!
Ja, alle Völker werden kommen und anbeten vor dir,
denn deine Urteile sind offenbar geworden.
- Pastor: Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr, der Allmächtige,
der da war und der da ist und der da kommt.

ANBETUNG

Der Einzige

Vers 1

*Heilig bist du, Herr, du bist heilig, Herr, du sitzt auf dem Thron.
Zu deinen Füßen fühl ich mich wohl, kniend vor deinem Thron.*

Refrain

*Stauend singe ich zu dir: Du bist heilig. Deine Herrlichkeit strahlt so schön,
mein Blick hebt sich zu dir und sieht: Du bist heilig. Deine Schönheit wird nie
vergehen.*

Vers 2

*Würdig bist du, Herr, du bist würdig, Herr, du sitzt auf dem Thron.
Für alle Zeiten bleibst du mein Gott, herrschend auf deinem Thron.*

Bridge

*Du bist der Einzige, dem dieses Lob gebührt. Heilig bist du.
Du bist der Einzige, dem dieses Lob gebührt. Heilig bist du.*

- - Mia Friesen & Stefan Schöpfle, 2010

Grosser Gott, wir loben dich

*Grosser Gott, wir loben dich;
Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich
und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit,
so bleibst du in Ewigkeit.*

*Alles, was dich preisen kann,
Cherubim und Seraphinen
stimmen dir ein Loblied an;
alle Engel, die dir dienen,
rufen dir stets ohne Ruh
»Heilig, heilig, heilig!« zu.*

*Heilig, Herr Gott Zebaoth!
Heilig, Herr der Himmelsheere!
Starker Helfer in der Not!
Himmel, Erde, Luft und Meere
sind erfüllt von deinem Ruhm;
alles ist dein Eigentum.*

- - Ignaz Franz, 1771

GEBET DER ANBETUNG (abgeschlossen durch das Vaterunser)

Unser Vater im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Welch ein Freund ist unser Jesus

*Welch ein Freund ist unser Jesus, o wie hoch ist er erhöht!
Er hat uns mit Gott versöhnet und vertritt uns im Gebet.
Wer mag sagen und ermessen, wieviel Heil verloren geht,
wenn wir nicht zu ihm uns wenden und ihn suchen im Gebet!*

*Wenn des Feindes Macht uns drohet und manch Sturm rings um uns weht,
brauchen wir uns nicht zu fürchten, stehn wir gläubig im Gebet.
Da erweist sich Jesu Treue, wie er uns zur Seite steht als ein mächtiger
Erretter, der erhört ein ernst Gebet.*

*Sind mit Sorgen wir beladen, sei es frühe oder spät,
hilft uns sicher unser Jesus, fliehn zu ihm wir im Gebet.
Sind von Freunden wir verlassen und wir gehen ins Gebet,
o so ist uns Jesus alles: König, Priester und Prophet!*

-- Charles Crozat Converse, Joseph Medicott Scriven,
Übersetzung: Ernst Gebhardt, 1875

STILLE ANBETUNG

SÜNDENBEKENNTNIS

Alle: Vater im Himmel,
oft zweifeln wir an deiner Kraft. Wir wissen um deine Nähe
doch geben wir unseren Sorgen immer wieder Raum.
Unsere eigenen Vorstellungen werden uns zu wichtig.
Bitte vergib uns.

Jesus Christus,
oft verdrängen unsere eigenen Wünsche deinen Willen,
unser Egoismus drängt deine Liebe an den Rand.
Bitte vergib uns.

Heiliger Geist,
oft gehen wir eigene Wege und sind taub für dein reden.
Wir sind bereit, unsere Leben zu ändern.
In deiner Kraft wollen wir es tun.

Wir bekennen unsere Vergehen und bitten um Vergebung.
Denn bei dir, heiler Gott, ist Barmherzigkeit und Vergebung.

STILLES SÜNDENBEKENNTNIS

ANTWORT AUF DAS SÜNDENBEKENNTNIS

Vater ich komme jetzt zu dir

Vers 1

*Vater, ich komme jetzt zu dir, als dein Kind lauf ich in deine Arme.
Ich bin geborgen, du stehst zu mir, lieber Vater.*

Refrain

*Vater, bei dir bin ich zu Hause. Vater, bei dir berge ich mich.
Vater, bei dir finde ich Ruhe, o mein Vater, ich liebe dich.*

Vers 2

*Vater, du gibst mir, was ich brauch, du empfängst mich mit offenen Armen.
Du füllst all meine Sehnsucht aus, lieber Vater*

- - Daniel Jacobi, 1995

GLAUBENSBEKENNTNIS

Alle: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel,
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters,
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige allgemeine christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.

LOBLIED

Das glaube ich

Verse 1

*Ich glaube an den Vater,
den Schöpfer aller Welt,
Gott allmächtig.
Durch den Geist empfangen,
kam Christus in die Welt.
Jesus, mein Retter.*

Refrain 1

*Ja, ich glaub an Gott, den Vater,
und an Christus, seinen Sohn,
an den Heiligen Geist der Wahrheit,
an den dreieinen Gott.
Ja, ich glaub an die Auferstehung,
das Leben nach dem Tod,
ich glaube an deinen Namen, Jesus.*

Verse 2

*Mein Richter und mein Anwalt,
gekreuzigt unter Leid.
Vergebung ist in dir.
Du stiegst ins Reich der Toten,
standst auf in Herrlichkeit,
und herrschst in Ewigkeit.*

Bridge

*Ja, ich glaub an dich, dass du auferstanden bist.
Ja, ich glaub an Christus, unsern Herrn.*

Refrain 2

*Ja, ich glaub, dass wir ewig leben,
dass die Jungfrau den Sohn gebar,
die Gemeinschaft der Kinder Gottes,
die Kirche unsres Herrn.
Ja, ich glaub an die Auferstehung,
wenn Jesus wiederkommt.
Ich glaube an deinen Namen, Jesus.*

- - Ben Fielding, Dennis Strehl, Martin Bruch, Matt Crocker, 2014

ZUSPRUCH

Pastor: Hebr. 11.1: „Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, das man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“

Gott schenke dir diesen starken Glauben und diese feste Zuversicht.

Alle: Gott schenke dir diesen starken Glauben und diese feste Zuversicht.

INFORMATIONEN

SCHRIFTLESUNG

Und am Abend setzte er sich zu Tisch mit den Zwölfen. Und als sie assen, sprach er: Wahrlich, ich sage euch: Einer unter euch wird mich verraten. Und sie wurden sehr betrübt und fingen an, jeder einzeln zu ihm zu sagen: Herr, bin ich's? Er antwortete und sprach: Der die Hand mit mir in die Schüssel taucht, der wird mich verraten. Der Menschensohn geht zwar dahin, wie von ihm geschrieben steht; doch weh dem Menschen, durch den der Menschensohn verraten wird! Es wäre für diesen Menschen besser, wenn er nie geboren wäre. Da antwortete Judas, der ihn verriet, und sprach: Bin ich's, Rabbi? Er sprach zu ihm: Du sagst es.

-- Matth. 26.20-25

PREDIGT

Predigtreihe: Die bösen Jungs von Ostern

Judas Iskariot

- - Uwe Knoblauch, Pastor

FÜRBITTE- UND DANKGEBET

Alle: Herr Jesus, wir danken dir für deine unendliche Liebe.
Du kennst unsere Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.
In deinen Händen sind wir sicher. Dafür danken wir dir.

Jesus Christus, wir bitten für unsere Familienmitglieder,
für unsere Freunde und für alle, die noch nicht an dich glauben:
Hilf ihnen, ihr Leben dir anzuvertrauen.
Danke, dass du um sie wirbst!
Amen.

KOLLEKTE (Sammlung während des nachfolgenden Liedes)

SCHLUSSLIED

Näher an sein Herz

Vers 1

*Öffne unsre Herzen, wir machen uns bereit.
Sprich in unser Leben, sprich in unsre Zeit.
Heiliger Geist, wir wollen mehr, wirke in Liebe und Kraft.*

Refrain

*Heiliger Geist, zeig uns das Herz des Vaters.
Komm, führe uns näher an sein Herz.
Heiliger Geist, zeig uns das Herz des Vaters.
Komm, führe uns näher an sein Herz, führ uns näher an sein Herz.*

Vers 2

*Öffne unsre Augen, damit wir klarer sehn
und deine Offenbarung mehr und mehr verstehn.
Heiliger Geist, wir wollen mehr, wirke in Liebe und Kraft.*

Bridge

*Mehr, wir brauchen mehr, wir brauchen mehr von deinem heiligen Feuer.
Mehr, wir brauchen mehr, wir brauchen mehr von deiner Kraft.*

-- Mia Friesen Stefan Schöpfle , 2010

SEGEN

Pastor: Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig.
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich
und schenke dir seinen Frieden.

Alle: Grosser Gott, wir danken dir!

VERABSCHIEDUNG

Pastor: Lasst uns gehen in der Sicherheit, dass Jesu liebende Hände
uns in jeder Situation sicher halten.
Der allmächtige und heilige Gott begleite dich.

Alle: Amen

AUSGANGSSTÜCK

FERIEN 50+ IN TIROL/A

Wir bieten auch in diesem Jahr wieder eine gemeinsame Ferienwoche vom Sa 07.10. - Sa 14.10.2017 an. Wir haben das Hotel zum Mohren**** in Reutte/Tirol direkt an der Grenze zum Allgäu - inmitten einer wunderschönen Bergkulisse gebucht. Hier bieten wir verschiedene Wanderungen an, z.B. entlang des Lechs. Du kannst auch mit dem Bike in die Berge starten - ideal für alle, die sich an der frischen Luft bewegen möchten. Aber auch das relaxen in der Alpentherme, eine Schifffahrt auf dem Plansee oder die Fahrt mit einer der Bergbahnen ist möglich. Weitere Infos findest du auf dem flyer oder auf unserer Website.
Herzlich willkommen!

OSTERGOTTESDIENSTE

An Ostern feiern wir jeweils einen gemeinsamen Gottesdienst
um 10:00 Uhr

Karfreitag, 14. April 2017 um 10:00 Uhr
Ostersonntag, 16. April um 10:00 Uhr

Alle aktuellen Termine werden jeweils auf unserer Website angezeigt:

www.chrischona-frauenfeld.ch



Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61
Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch
www.chrischona-frauenfeld.ch

Kontoverbindung:
TKB in Weinfelden: Verein Chrischona Gemeinden Schweiz,
Chrischona Frauenfeld, 4126 Bettingen
IBAN: CH33 0078 4152 0463 8580 3